

Der Kampf um das Reichsrathsmandat der Schwazer Landgemeinden in Tirol, welches bisher immer in den Händen clericaler Vertreter lag und das durch den Tod des Professors Ambros Mahr erledigt wurde, gestaltet sich immer heftiger. Mag auch das Endresultat wieder die Wahl des clericalen Candidaten, Director Tollinger, ergeben, so bleibt es doch bemerkenswerth, daß in Folge der nationalen Bewegung und zum hellen Mergen der Tiroler Clericalen schon eine ganze Reihe von Wahlorten Wahlmänner gewählt hat, die für den nationalen Candidaten J. G. Buchauer eintreten werden. In diesem Sinne wählten neuerlich Münster, Wiesing, Jenbach, Traitenbach, Oberzillertal, Fügen.